



Newsletter

Ausgabe Nr. 32, November 2016

Personelles

Seit den Herbstferien sind verschiedene Lehrpersonen wieder aus ihren Weiterbildungsurlauben zurück. Ihnen allen ein herzliches **Willkommen!** Besonders in unseren Reihen wieder begrüßen möchten wir Raquel Zanotti, welche nach fast einjähriger, krankheitsbedingter Abwesenheit zum Glück den Unterricht wiederaufnehmen konnte. Wir wünschen einen guten Wiedereinstieg! Christina Radelfinger weilt seit dem 31. Oktober im Weiterbildungsurlaub. Sie wird ab 28. November wieder an ihrer Klasse unterrichten. Vertreten wird sie in dieser Zeit von Céline Bühler. Wir heissen Frau Bühler willkommen und wünschen ihr eine gute Zeit in Ipsach.

Schulprogramm

Was ist das, ein Schulprogramm?
Im Schulprogramm wird festgehalten, welche Themen im Rahmen der Schulentwicklung in den kommenden Jahren bearbeitet werden sollen. Es werden Ziele definiert und ein Zeitplan erstellt und es wird deklariert, woran die Zielerreichung gemessen werden soll.

Die Schule Ipsach ist seit Sommer 2016 unterwegs, ein neues Schulprogramm zu erarbeiten.

Einen Punkt daraus möchten wir in diesem Newsletter näher beleuchten.

Wir setzen uns Ziele zum Bereich **Schulhauskultur**. Jedes Schulhaus hat ein eigenes Gesicht und eigene Schwerpunkte. Gewisse Themen bleiben aber in allen Schulhäusern gleich, so zum Beispiel das Thema «**Gewalt und Mobbing**». Uns ist es ein Anliegen, dass wir nicht warten, bis das Thema bei uns an der Schule akut wird, sondern bereits präventiv klare Grenzen ziehen. Wir wollen verbindliche Absprachen treffen und die Einhaltung dieser auch durchsetzen. Mit dem Newsletter wollen wir Sie als Eltern über unsere Haltung und das Vorgehen im Gewaltfall informieren. Wenn alle am selben Strick ziehen, erreichen wir am Meisten.

LehrerInnen-Kollegium und Schulleitung haben gemeinsam einen Leitfaden erarbeitet, den wir Ihnen an dieser Stelle erläutern wollen

Leitfaden Gewalt und Mobbing

Unsere Haltung:

WIT TOLERIEREN KEINE GEWALT AN UNSERER SCHULE WIR SCHAUEN HIN UND HANDELN

Normale handgreifliche Streitereien, wie sie seit jeher unter Kindern gang und gäbe sind, werden dann zum Problem, wenn eines der beteiligten Kinder die Grenze nicht mehr kennt und sie überschreitet oder wenn ein Kind gefährliche Gegenstände benützt. **In solchen Fällen darf sie nicht hingelassen werden, man muss ihr gezielt und entschlossen entgegenreten.**

Wir tolerieren weder körperliche noch verbale Gewalt (rassistische oder verletzende Äusserungen, Drohungen, Auslachen usw.) Auch Gewalt gegen Eigentum (z. Bsp. vorsätzliche Beschädigungen) akzeptieren wir nicht. Ebenso wollen wir gegen subtile Formen der Gewalt, wie etwa das Verbreiten von Unwahrheiten, Ausgrenzung oder E-Mobbing, vorgehen.

Unser Leitfaden legt in einem Stufenmodell fest, wie wir in solchen Fällen vorgehen. Dabei unterscheiden wir einmalige und mehrmalige Vorfälle. Bei einmaligen Vorkommnissen regelt die Klassenlehrperson das Problem gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen. Im Wiederholungsfall wird die Schulleitung einbezogen und die Eltern werden mit einem standardisierten Meldezettel informiert. Bei weiteren Vorfällen werden die Eltern von der Schulleitung zu einem Gespräch aufgeboten, damit geeignete Massnahmen vereinbart werden können.

Im Alltag ist es wichtig, dass alle Beteiligten bei Gewalt in jeder Form konsequent reagieren, ohne dabei das nötige Augenmass zu verlieren.

Der ausführlichen Leitfaden finden Sie demnächst als Download auf unserer homepage unter www.ipsach.ch



Rückblick Sporttag

Am 13. September konnten wir auf den Sportanlagen der Gemeinde Port unseren Schulsporttag durchführen. Alle Kinder von 1. - 6. Klasse traten in gemischten Gruppen in mehreren Disziplinen an. Auch Spiel und Spass kamen nicht zu kurz. Der Elternrat organisierte die Mittagsverpflegung. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Besonders danken möchten wir dem Organisationsteam aus dem Lehrerkollegium. Sie alle haben unter der Leitung von Petra Huber eine Riesenleistung erbracht. Herzlichen Dank auch allen weiteren beteiligten Personen für Sondereinsätze, Zeit, Energie, Ideen und viel Enthusiasmus.

Ein toller Anlass, den wir gerne wiederholen!



Elternrat Ipsach

Erneut steht ein interessanter Anlass, organisiert durch den Elternrat bevor:

Am Dienstag, 8. November findet in der Pausenhalle der Schule Ipsach um 19.30 Uhr ein Vortrag von Herrn Marc Pfander statt.

Thema: „**Gefühlsausbrüche und Rückzug bei Kids und Teens**“ Eskalationen vermeiden – Beziehungen stärken“

<http://elternratipsach.ch>

Weiterbildung Lehrplan 21

Sämtliche Lehrpersonen im Kanton Bern werden in den nächsten Jahren die obligatorische Weiterbildung zum neuen Lehrplan 21 besuchen. Dozentinnen und Dozenten der PH Bern werden in verschiedenen Fächern eingeführt und setzen sich mit Umsetzungsaufträgen auseinander. Im laufenden Schuljahr befassen wir uns mit den Fächern NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft), Mathematik und TTG (Technisches und Textiles Gestalten).

Der erste Weiterbildungstag im Schulverband Nidau findet am Mittwoch, 23. November 2016 statt.

Weitere Daten sind Mittwoch, 8. März 2017 und Mittwoch, 31. Mai 2017.

News aus der www.janu.ch



Die Janu bietet ein vielfältiges Programm an, unter anderem einen Mädchentreff im Mädchenraum in Nidau.

Infos zu allen Angeboten finden sich unter www.janu.ch

Topaktuell informiert ist, wer dort den newsletter abonniert!



Termine:

Di, 8. Nov.	19.30 Vortrag „Gefühlsausbrüche und Rückzug bei Kids und Teens“ in der Pausenhalle
Mi, 23. Nov.	Weiterbildung LP 21 / schulfrei
Di, 29. Nov	Papiersammlung
Di, 20. Dez	18.30 – 19.30 Weihnachtsanlass der gesamten Schule auf dem Pausenareal (Einladung folgt)